

Westfälische Nachrichten

Freitag., 15.12.2017

Pfarrei ist „öko-faire Kirchengemeinde“ Auszeichnung vom Bistum



Weihbischof Dr. Christoph Hegge (Mitte) überreichte den Mitgliedern der Lengericher Steuerungsgruppe „Zukunft einkaufen“ das Zertifikat „öko-faire Kirchengemeinde“. Foto: Bischöfliche Pressestelle / Gudrun Niewöhner

Lengerich -

Der Anlass war Grund genug für Weihbischof Dr. Christoph Hegge, nach Lengerich zu kommen. Das Bistum Münster hat die Pfarrei Seliger Niels Stensen als „öko-faire Kirchengemeinde“ ausgezeichnet.

„Diese Auszeichnung ist für uns eine Verpflichtung, die wir gerne annehmen“, sagte Pfarrer Peter Kossen. Seit Langem schon setzt sich die Pfarrei Seliger Niels Stensen für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ein. Mit dem Zertifikat „öko-faire Kirchengemeinde“ haben die Verantwortlichen dafür jetzt eine schriftliche Bestätigung. Zur Übergabe der Urkunde kam Weihbischof Dr. Christoph Hegge am Donnerstagabend zusammen mit Maria Kleingräber und Thomas Kamp-Deister vom Bistum Münster nach Lengerich.

„Zukunft einkaufen“ heißt das bistumsweite Projekt, an dem sich die Lengericher seit Jahren mit viel Leidenschaft beteiligen. Im Rahmen des Prozesses soll bis 2020 überprüft werden, ob Einkäufe und Anschaffungen in der Pfarrei und deren Einrichtungen fairen und ökologischen Kriterien genügen – von Kaffee und Tee über Papier bis hin zu Strom und Wärme.

Zu den weiteren Standards gehören laut Mitteilung des Bistums der Einsatz für global-faire Arbeitsbedingungen und gerechte Handelsstrukturen, die Ablehnung von Unterdrückung und Gewalt sowie das Engagement für die Bewahrung der Schöpfung.

„Wir sind bereit zur Solidarität“, erklärte Kossen zu Beginn des Gottesdienstes. Weihbischof Hegge lobte in seiner Predigt das Handeln der Pfarrei, aber auch das des Pfarrers. Kossen prangert immer wieder mit Protestaktionen die unwürdigen Bedingungen in der Arbeitswelt an und fordert eine gerechte Entlohnung – wie kürzlich bei der Primark-Eröffnung in Münsters Innenstadt. „Lieber ein Hemd weniger im Schrank, aber dafür gerecht hergestellt“, machte sich Hegge für ein verantwortungsbewusstes Einkaufen stark. „Wir können uns in einer Welt, in der Unfrieden herrscht, nicht gemütlich einrichten“, appellierte der Weihbischof an die Gottesdienstbesucher, nicht nachzulassen und sich weiter zu engagieren.

Während einer anschließenden Feierstunde erläuterte Dr. Alois Thomes von der Steuerungsgruppe „Zukunft einkaufen“, wie die Lengericher ihr Vorhaben umsetzen: Der Kaffee, der bei kirchlichen Veranstaltungen ausgeschenkt werde, sei fair gehandelt. Gleiches gelte für viele weitere in der Pfarrei verwendete Produkte. Nach den Gottesdiensten würden diese zum Kauf angeboten. Fair, biologisch, regional – diese drei Attribute sollten die eingesetzten Lebensmittel in der Pfarrei Seliger Niels Stensen nach Möglichkeit erfüllen.